

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.09.2026

Brand von mehreren Müllcontainern und Mülltonnen | 14-Jährige verletzt - Zeugenaufruf | Auffahrunfall mit hoher Geschwindigkeit

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 329|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Melanie Roeber (mr)

Brand von mehreren Müllcontainern und Mülltonnen

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knauthain), Knautnaundorfer Straße

Zeit: 17.09.2026, gegen 22:00 Uhr

Am gestrigen Abend brannten im Leipziger Südwesten mehrere Müllcontainer und Mülltonnen, wodurch auch eine Hausfassade beschädigt wurde.

Das Feuer brach aus bisher unbekannter Ursache gegen 22:00 Uhr im Bereich von sechs Müllcontainern und zwei Mülltonnen in der Knautnaundorfer Straße aus. Aufgrund der Hitzeentwicklung wurden die angrenzende Hausfassade, ein Fenster sowie Teile einer Glasüberdachung beschädigt. Kameraden der Feuerwache Südwest löschten den Brand. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden kann derzeit nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

14-Jährige verletzt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Essener Straße / Friedrichshafener Straße

Zeit: 16.09.2026, gegen 19:30 Uhr

Am Mittwochabend wurde eine 14-Jährige verletzt, als sie vor einem Pkw zur Seite springen musste. Der Fahrer bzw. die Fahrerin hielt nicht an.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gegen 19:30 Uhr lief die 14-Jährige auf der Essener Straße und wollte an der Kreuzung die Friedrichshafener Straße in Richtung Mockauer Straße überqueren. Laut bisherigen Erkenntnissen überquerte die Jugendliche die Straße, als die Fußgängerampel für sie grün zeigte. Ein Fahrer oder eine Fahrerin eines dunklen VW Polos befuhr zu diesem Zeitpunkt die Friedrichshafener Straße in stadtauswärtiger Richtung. Um einen Zusammenstoß mit dem Kleinwagen zu vermeiden, sprang das Mädchen zur Seite, verletzte sich dabei und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Polo fuhr weiter, ohne anzuhalten.

In diesem Zusammenhang sucht der Verkehrsunfalldienst nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Hinweise zu dem unbekannten Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (sl)

Auffahrunfall mit hoher Geschwindigkeit

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Maximilian-Allee/ Paul-Beiersdorf-Straße

Zeit: 17.09.2026, gegen 10:40 Uhr

Aufgrund von Unachtsamkeit kam es am Donnerstagvormittag zu einem Auffahrunfall an der Kreuzung von Maximilian-Allee und Paul-Beiersdorf-Straße, bei dem zwei Insassen verletzt wurden.

Der Fahrer eines Mercedes Vito (22, rumänisch) und der Fahrer eines Hyundai Tucson (69) befuhren die B184 in Fahrtrichtung Leipzig. An der Kreuzung Maximilian-Allee und Paul-Beiersdorf-Straße hielt der Hyundai an einer roten Ampel. Der Fahrer des Vito bemerkte dies zu spät und fuhr nahezu ungebremst auf den Hyundai auf. Aufgrund des Aufpralls wurde der Fahrer des Hyundai verletzt und musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Seine Beifahrerin (67) erlitt einen Schock. Der Fahrer des Vito blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 40.000 Euro. Das Polizeirevier Leipzig-Nord hat den Unfall aufgenommen und ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (mr)